

Treffen

14 tagig mittwochs 16:30 bis 18:00 Uhr
in den Räumen der
DROBS Goslar, Breite Str. 76, 38640 Goslar
Tel.: 0 53 21 / 39 57-0



Jugend- und
Drogenberatung
Goslar

Café Spiegel



Jugend- und
Drogenberatung
Goslar

Café Spiegel

Eine Einrichtung der



*Gemeinnützige
Gesellschaft für
Paritätische Sozialarbeit
Braunschweig mbH*

Spendenkonto: Stadtparkasse Goslar
BLZ: 268 500 01 - Kto: 5 417 001

Breite Straße 76
38640 Goslar

Tel.: 05321/3957-0
Fax: 05321/3957-22

Breite Straße 76
38640 Goslar

Tel.: 05321/3957-0
Fax: 05321/3957-22



Wir sind

eine Selbsthilfegruppe unter fachlicher Anleitung. Die Gruppe besteht aus Eltern und Angehörigen von drogenabhängigen Kindern bzw. Partnern. Als Anleitung begleitet eine Fachkraft der Drogenberatungsstelle die Gruppe und steht als Ansprechpartner für Fragen sowie für Beratung zur Verfügung.

Oft fällt es schwer, im Gespräch selbst das Wort zu ergreifen, sich zur Drogensucht seines Kindes / Partners zu bekennen.

Unsere Gespräche sind ein Angebot. Wer möchte, hört zunächst einfach nur zu und schweigt.

Was in der Gruppe gesprochen wird, bleibt auch in der Gruppe. Unser Vertrauensverhältnis baut auf Verschwiegenheit auf.

Selbstverständlich bleibt es jedem freigestellt, seinen Namen zu nennen.

Sie sind

durch die Sucht Ihres Kindes bzw. Partners in einer völlig neuen Lebenssituation.

Das verunsichert und erfordert Neuorientierung. Es entsteht zunächst das Gefühl, dieser Situation rat- und machtlos ausgeliefert zu sein.

Vielleicht haben Sie niemanden, mit dem Sie darüber reden können.

Vielleicht sagt Ihnen niemand, „Sie sind nicht Schuld“.

Vielleicht haben Sie auch schon alles probiert. Vielleicht sind Sie wütend.

In jedem Fall erkennen Sie Ihren Angehörigen nicht mehr, wünschen ihn sich so zurück wie er vor der Sucht war.

Sie wollen Ihre Liebe nicht zurücknehmen, die Droge aber deutlich verneinen.

Sie wissen nicht mehr, wie Sie sich gegenüber Ihrem Kind / Partner verhalten sollen.

Sie wollen lernen was Sucht bedeutet und lernen, mit einem Süchtigen umzugehen.

Sie wollen Ihrem Kind / Partner gegenüber Grenzen setzen und ihr eigenes Leben wieder aktiver gestalten.

Sie haben so viele scheinbar gegensätzliche Gefühle, so viele Fragen?

Allein geht es nicht mehr weiter?!

Unser Angebot

Der Weg aus der Drogensucht kann durch konsequentes Handeln der Angehörigen unterstützt werden. Wir wollen uns gegenseitig stärken, damit wir die Kraft dazu finden.

Dies tun wir durch:

Gespräche:

Das Gespräch in der Gruppe kann aus der Sprachlosigkeit und dem Gefühl der Ohnmacht herausführen.

In einem Kreis von Menschen mit gleichem oder ähnlichem Schicksal kann jeder offen reden und seinen Gefühlen freien Lauf lassen.

Eltern und Angehörige können gegenseitig von ihren Erfahrungen profitieren und für die Bewältigung der eigenen Situation Anregungen und Unterstützung erhalten.

Sachinformationen:

Die Anbindung des Elternkreises an die Drogenberatungsstelle erleichtert den Zugang zu Informationen, beispielsweise über:

- Suchtstoffe und deren Wirkungsweise
- medizinische und therapeutische Behandlungsmöglichkeiten
- Rechte und Pflichten im Umgang mit Institutionen

Verhaltenshilfen:

Aus eigenen Erfahrungen und theoretischem Wissen der Gruppenmitglieder entstehen Tipps und Hinweise für das Verhalten des Einzelnen. Der Umgang mit dem Kind / Partner kann so erleichtert werden.